

## Frau Holle erwartet Besuch vom Weihnachtsmann

**Neuinszenierung** Das Marionettentheater am Münsterplatz hat ein ansprechendes Programm zusammengestellt.

Steigt man achtsam die steile Treppe hinunter in den Zehntenkeller, ergeht es einem wie im Märchen. Man taucht in eine andere Welt ein. Jetzt in der Adventszeit zum Beispiel mit «D Frau Holle macht Wienacht» von Markus Blättler findet man sich im ältesten Kellertheater der Stadt in einer glitzernden Schneelandschaft wieder.

Das Stück basiert auf dem Märchen der Gebrüder Grimm, lässt zusätzlich aber weitere Figuren auftreten. Für die Neuinszenierung, die ursprünglich schon für 2020 geplant war, kreiert das Basler Marionettentheater einen heimeligen Ort auf seiner Bühne, wo ein Hase mit einem Schneemann eine Schneeballschlacht veranstaltet und der Weihnachtsmann der weisen und geheimnisvollen Frau Holle einen Besuch abstattet.

Das Basler Marionettentheater (BMT), das in den 50er-Jahren der erste Spielort in der Region war, der Theaterstücke für Kinder und die ganze Familie präsentierte, entfaltet in «D Frau Holle macht Wienacht» sein ur-

sprünglichstes Wesen. Ein klassisches Märchen gespickt mit eigenen Elementen, gespielt mit eigenhändig angefertigten Marionetten, und das ganze in «sauberem Basler Dialekt», wie es BMT-Gründer Richard Koelner zu formulieren pflegte.

### Ein der Zeit angepasstes Ende

Zu den dazu erfundenen Elementen gehören der Hase Muffel und der Schneemann Edwin sowie ein Weihnachtsmann der amerikanischen Konsorte, der mit einem Motorrad unterwegs ist und sich ein breit ausgesprochenes «wonderful» in jedem zweiten Satz nicht verkneifen kann. Tatsächlich geschieht so einiges sehr Wundervolles bei Frau Holle.

Auf wundersame Weise tauchen in kurzer Abfolge zwei junge Damen bei ihr auf. Beide kehren nach kurzer Zeit wieder zurück nach Hause, weil sie Weihnachten doch gerne mit der Familie verbringen. Während Julie mit Gold wieder zu Hause ankommt, geschieht ihrer Stief-

schwester das Gegenteil: Sie wurde stattdessen mit Pech übergossen und muss dringlichst gewaschen werden.

Die klassischen Marionetten treffen in «D Frau Holle macht Wienacht» auf Puppen, die mit anderen Figurentechniken gespielt werden. Begleitet wird die

Szenerie hie und da von einem kleinen Carol-Singers-Chor. Die Aufführung dauert mit einer Pause rund 90 Minuten und gestaltet sich dank eines mehrmals auftretenden Wechsels der Kulissen sehr abwechslungsreich.

So ist das Stück sowohl für die Kinder wie für ihre erwachsenen

Begleitpersonen ein schönes Erlebnis, das in weihnachtliche Stimmung versetzt.

Ob man am Ende des Stücks ebenfalls wie Julie von Frau Holle mit Gold überschüttet die Stufen wieder emporsteigt und durch das Tor auf den Münsterplatz tritt, hängt davon ab, wie

sehr man sich von der Darstellung bezaubern liess.

### Vivana Zanetti

«D Frau Holle macht Wienacht» im BMT für Kinder ab 5 Jahren. Infos zu weiteren Spieldaten und Tickets: [www.bmtheater.ch](http://www.bmtheater.ch)



Der Weihnachtsmann und Frau Holle an einem Tisch: Er möchte, dass sie zu Weihnachten ihre Decken schüttelt, damit es schneit. Foto: BMT

### Die Adventszeit im Marionettentheater

Neben «D Frau Holle macht Wienacht» hat das Marionettentheater aktuell drei weitere Stücke auf dem Programm. Zum ersten Mal ist das Marionettentheater dieses Jahr auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Im Weihnachtschalet der Kantonspolizei präsentiert das Ensemble das neue Kurzstück «Zirkus Häxeschuss» auf der Bühne ihrer mobilen BMT-Kutsche, dem Ainewäägeli. Die Vorstellungen dauern rund 30 Minuten, der Eintritt ist frei.

Ab dem 17. Dezember steht die Weihnachtsgeschichte «Triptychon von den Heiligen Drei Königen» des flämischen Schriftstellers und Malers Felix Timmermans auf dem

Programm. Diesen Klassiker spielt das Basler Marionettentheater in praktisch immer gleichbleibender Fassung seit 1945 regelmässig. Knapp 400 Vorstellungen des Stücks sollen bisher über die Bühne gegangen sein. Die Figuren der drei Hauptcharaktere – Suskwiet, der Schafhirt, Pitje Vogel, der Aalfischer, der rohe Lieder singt; und Schrobberbeek – sind daher älter als die meisten der Besucher.

Zum Jahresende spielt das BMT zwei Silvestervorstellungen. Am Nachmittag soll Frau Holle ihre Kissen schütteln, am Abend wird noch einmal die baseldeutsche Fassung der Geschichte des Kleinen Prinzen präsentiert. (red)